

Die Theaterstadt

Ein gemeinsames Projekt von Theater an der Ruhr, Theater- und Konzertbüro/Mülheimer Theatertage NRW „Stücke“ und Ringlokschuppen Ruhr.

Die Stadt Mülheim an der Ruhr beherbergt mehrere Theaterinstitutionen, die im Laufe der letzten Jahrzehnte entstanden sind und überregionale Ausstrahlung haben: Die Mülheimer Theatertage „Stücke“ haben sich der deutschsprachigen Gegenwartsdramatik verschrieben. Mit dem Theater an der Ruhr entstand ein Ensembletheater, das sich wesentlich von den herkömmlichen Strukturen und Inhalten der Stadttheater unterscheidet und mit dem Ringlokschuppen Ruhr wurde ein Ort der freien Szene etabliert.

„Die Theaterstadt“ vernetzt die drei Theaterinstitutionen in den Bereichen Kommunikation, internationale/interkulturelle Projektarbeit und durch gemeinsame, hybride Kooperationsprojekte. Alle Projektbereiche sind eng miteinander verbunden, beziehen sich aufeinander und bilden gemeinsam einen konzeptionellen Rahmen. Gleichzeitig werden die besonderen Profile der Partnerinstitutionen jeweils gestärkt. Die Kooperation will nicht nur hybride Ästhetiken und Produktionsweisen in den darstellenden Künsten erproben, sondern auch alternative Wege in der Gewinnung und Bindung neuer Zuschauergruppen einschlagen.

Gemeinsam können die drei Projektpartner verschiedene Spielarten zeitgenössischen Theaters einem breiten Publikum erschließen und „unter einem Dach“ sichtbar machen: Theater für die Stadt und die Region, das die neuesten Entwicklungen der freien, performativen Künste mit dem Potential des Ensembletheaters verbindet, zudem herausragende Gegenwartsdramatik präsentiert und international vernetzt ist.

Kontakt:

Theater an der Ruhr, Jessica Otten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Akazienallee 61,
45478 Mülheim an der Ruhr.

Telefon: 0208.599 01 20, E-Mail: Jessica.otten@theater-an-der-ruhr.de
www.theater-an-der-ruhr.de